

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses für das Haushaltsjahr 2021 des Studierendenparlamentes der JLU Gießen

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschuss

Johanna Kruse (Vors.), Jonas Over, Tim Höffken, Patrick-Sebastian Muntean, Daniel Steil

Methodik

Geprüft wurden die Beschlüsse der Ausgabeberechtigten, darunter fällt der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), das Studierendenparlament (StuPa) und die Fachschaftenkonferenz (FSK).

Die Beschlüsse wurden nach der der 4. Änderungsfassung der Finanzordnung (mit Bekanntgabe vom 14.11.2019) geprüft. Dabei wurden sämtliche Finanztransaktionen des Haushaltsjahres auf Basis der Beschlüsse der oben genannten Gremien überprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) prüft das Finanzgebaren der Studierendenschaft gem. § 20 I FinO in sachlicher, wirtschaftlicher und rechnerischer Hinsicht, als auch nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung (Wirtschaftlichkeit, Vollständigkeit, Belegprinzip, Ordnungsmäßigkeit, Einzelbewertung, Klarheit und Übersichtlichkeit).

Auffälligkeiten

Datum	Beleg	Beschreibung	Betrag	Bemerkung RPA
01.06.2021	All ver	Gießener Allgemeine	40,40	Im Falschen Ordner
01.06.2021	All ver	Gießener Anzeiger	42,90	Falsches Datum (04.05. statt 02.06)
16.06.2021	All ver	Comet Reinigung	21,84	Zahlungsanweisung ohne Mehrwertsteuer
05.07.2021	Allg. ver	Adobe Creative Cloud	41.64	Es gibt auf der Zahlungsanweisung keine Buchungsdatum und es gibt eine 2. Rechnug für Adobe,19.08.2021 mit dem selben Betrag.
07.08.2021	StuPa Ausschuss	Essen für eine Sitzung	68.20 €	Wir sind uns nicht sicher, ob man das Essen absetzen kann
17.08.2021	WoSo	Mensa Gutscheine für einen Protest gegen Mieterhöhung (?)	27.00 €	Wir konnten keinen Beschluss finden, der diese Ausgaben rechtfertigt. Die Begründung auf der Zahlungsanweisung war uns nicht ganz verständlich. (Nachtrag: Beschluss im Protokoll gefunden, wurde aber nicht an die Zahlungsanweisung angehängt)
08.09.2021	Öff. Ref	Mensa Gutschein Emely	50,00	Nicht gebucht/ nicht im

		Green		September gebucht
05.10.2021	Allg.ver/ medien	Frankfurter Rundschau	167, 85	Falsches Buchungsdatum
21.12.2021		Solifond	10.000	Beleg fehlt, Beschluss vorhanden

Empfehlungen

Wir empfehlen dem Koordinationsreferat daher eine sorgsamere und übersichtlichere Ablage der Beschlüsse insb. auf der Website des AStA, um auch Transparenzanforderungen gerecht zu werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt den AStA für das Haushaltsjahr 2021 zu entlasten.